

Dringliches Verfahrenspostulat

Einwohnerratssitzung in der Legislatur 20/21 Videostreaming via Internet

Die Öffentlichkeit wird durch die BAG Vorschriften bei den Einwohnerratssitzungen neu beschränkt zugelassen. Was die Zukunft zeigt, wissen wir aber nicht und ein Ausschluss von Besuchern könnte jederzeit wieder in Kraft treten.

Aktuell kann die Allschwiler Bevölkerung im Nachgang jeder Einwohnerratssitzung 1 Tag später die Tonaufnahmen runterladen und nachhören. Das Nachabhören einer Tonspur ist aber ungeeignet, da die Tonspur bereits ca. 10 Minuten vor Beginn läuft und der Zuhörer sich so lange gedulden muss, bis ein Ton mal kommt. Eine Woche später ist das provisorische Sitzungsprotokoll in schriftlicher Form zum Download bereit und im nächsten AWB werden die Ergebnisse publiziert.

Ist dieser Informationsfluss ausreichend?

In der Zeit der transparenten Information sollte es möglich sein, den Zugang zu der Einwohnerratssitzung via Internetstreaming LIVE zur Verfügung zu stellen.

Dies ist mit einfachen Mittel erreichbar und eröffnet für interessierte Allschwiler Bewohner die Möglichkeit live an der Sitzung teilzunehmen und aus erster Hand informiert zu werden.

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen und zu berichten,

1. welche Kosten (einmalig + jährlich) entstehen für die Liveschaltung der Einwohnerratssitzung:
 - a) Liveschaltung Ton + Bild
 - b) Liveschaltung 'nur' Ton.
2. welche Erfahrungen bereits mit dieser Informationskommunikation im Einwohnerrat Reinach/BL und im Landrat Basel Land in Liestal gesammelt werden konnten.

Dringlich, weil wir das Ziel haben noch im 2020 die Liveübertragung der EWR-Sitzungen zu ermöglichen und wir diese neue und offene Informationspolitik unseren Einwohnern dringend schuldig sind.

Christian Kellermann

Einwohnerratspräsident +

Büro Einwohnerrat